

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schnee und Regen im Südwesten und in der Mitte

Offenbach, 03.12.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag gibt es in der Mitte und im Südwesten noch etwas Niederschlag, der in tiefen Lagen als Regen oder Schneeregen, darüber als Schnee oder gefrierender Regen auftritt. Dort besteht Glättegefahr, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden und Osten fällt bei meist bedecktem Himmel gebietsweise noch zum Teil gefrierender Sprühregen, sonst bleibt es meist trocken. Insgesamt lassen die Niederschläge aber nach. Im höheren Bergland kommt es gebietsweise zu Sichteinschränkungen aufgrund von Nebel beziehungsweise aufliegenden Wolken. Zudem ist dort Reifbruch möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen -3 Grad im Nordosten und +5 Grad im Südwesten. Der Wind weht meist schwach aus Nordost. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es meist bedeckt, nur selten bekommt die Wolkendecke Lücken. Gebietsweise fällt noch etwas Nieselregen, teils gefrierend, im Norden und Osten kann es auch leicht schneien. Dabei sinkt die Temperatur auf +3 Grad am Hochrhein und bis teilweise -5 Grad in der Nordosthälfte. Der Wind weht schwach aus östlichen Richtungen. Am Donnerstag ist es meist stark bewölkt oder hochnebelartig bedeckt. Etwas Sonne gibt es höchstens direkt an den Alpen, im Schwarzwald sowie im äußersten Westen. Vor allem in der Mitte und im Norden fällt gebietsweise etwas Nieselregen, nach Norden zu kann es auch leicht schneien. Dort muss mit Glätte gerechnet werden. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -1 Grad im Norden beziehungsweise Nordosten und +6 Grad im südlichen Oberrheingraben sowie an den Alpen, dort kann es auch noch milder werden. Der Wind weht meist schwach aus Ost. In der Nacht zum Freitag fällt vor allem im Norden und Nordosten noch etwas Nieselregen, anfangs auch teils Schnee, dabei kann es dort glatt werden. Auch sonst bleibt es meist bedeckt, Wolkenlücken gibt es am ehesten an den Alpen. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen +3 und -3 Grad zu erwarten. Der Wind weht meist schwach aus östlichen Richtungen, in der Westhälfte vermehrt um Südwest. Am Freitag bleibt es meist bedeckt, die Sonne zeigt sich kaum. Hier und da kann es etwas nieseln. An der Nordsee setzt gegen Abend von Westen her leichter Regen ein. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 0 Grad gebietsweise in der Osthälfte und 6 Grad im Südwesten. Vor allem im Bergland muss mit Glätte gerechnet werden. Der Wind weht meist schwach aus West bis Südwest.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45701/wetter-schnee-und-regen-im-suedwesten-und-in-der-mitte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com